

Der Thüringer Imker



Informationsblatt des Landesverbandes Thüringer Imker e.V.

Nr. 04/2022

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Landesverband Thüringer Imker e. V., Ilmstraße 3, 99425 Weimar
Verantwortlicher Redaktion: Günter Vorsatz.



Tel.: 03643 / 4920401 - 402

Fax: 03643 / 4920403

E-Mail: lvthi@t-online.de

Internet: www.lvthi.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 1
Information zur Vorstandsarbeit	Seite 1
Einladung zum Thüringer Imkertag in Zeitz	Seite 2
Deutsches Bienenmuseum	Seite 3
Einladung Treffen Multiplikatoren/Obleute / Lehrbienenstand	Seite 3
Einladung Treffen der Vereinsvorsitzenden	Seite 3
Einladung zum Treffen der Thüringer Imkerinnen 2022	Seite 4
Herbstmarkt im DBM	Seite 5
Grüne Tage Thüringen in Erfurt	Seite 5
Tag der Bienengesundheit 2022	Seite 5
Bienensachverständige unterstützen durch ihr Ehrenamt	Seite 6
Abrechnung der Zuchtdaten für das Jahr 2022	Seite 7
Anfängerausbildung 2023	Seite 7
Königinnen sterben früher	Seite 8

Information zur Vorstandsarbeit

Am 02.04.2022 haben wir einen neuen Vorstand gewählt! Mit vielen neuen Ideen und einer entsprechenden Motivation hat der Vorstand die anstehenden Aufgaben aufgenommen. Um in die Systematik der Vorstandsarbeit des LVThI zu kommen, haben wir wöchentlich am Dienstag, 19:00 Uhr eine Video – Vorstandssitzung durchgeführt. Wir wollten auch Reisekosten sparen. Mit den Video-VSS wollten wir alle schnell die Vorstandsarbeit verstehen, organisieren und effizient gestalten. Das diese Arbeit viel Freizeit in Anspruch nehmen wird, sollte allen bewusst gewesen sein!

Das Schreiben „Der Thüringer Imker“ der als Informationsblatt an alle Mitgliedsvereine verschickt wird, will natürlich keiner schreiben. Es ist etwas Arbeit!

Da ich 20 Jahre im Vorstand bin, übernehme ich die Verantwortung den „Der Thüringer Imker“ für 2022 zu schreiben, also die restlichen Ausgaben 2022.

Für das Jahr 2023 bitte ich Vorstandsmitglieder, Obleute, Belegstellenleiter und Multiplikatoren, zur Ihren Aufgabengebiet entsprechende Informationen an den LVThI zu schicken. Auch Veranstaltungen in den Vereinen sollten an den LVThI geschickt werden. Wir werden das Layout extern vergeben und auch den Druck. Ich hoffe, es wird ein Anspruchsvoller „Der Thüringer Imker“ werden.

In den letzten 3 Wochen im Juli haben Marco Barkowski und Günter Vorsatz die EU –Fördermittel auf den Weg gebracht. Als Vorstand haben wir die Beantragung, Bewilligung, Abrechnung leicht vernachlässigt, so dass wir im Juli sehr schnell alles auf den Weg bringen mussten. Jetzt kann ich mir vorstellen, warum Frank

dass alles in Personalunion organisiert hat! Die Termine sind jährlich wiederkehrend und wenn eine Systematik vorhanden ist, wird es nicht zum Stress.

Für das Jahr 2023 stehen den LVThI auch wieder EU-Fördermittel und Landesmittel zur Verfügung, die wir beantragen müssen.

Die Beantragungsrichtlinien haben sich geändert, so müssen wir für Projekte (Gerätschaften, Dienstleistungen usw.) Angebote einholen und es müssen immer 3 Angebote pro Gerät/Dienstleistung sein.

An dieser Stelle möchte ich die Belegstellen und Lehrbienenstände anfragen,

- welche Instandhaltungen sind geplant
- welche Geräte und Ausrüstungen sind geplant
- welche Informationstafeln werden benötigt

Entwickelt ein Konzept und reicht es beim LVThI mit ein.

Die Beantragung der Fördermitte wird dadurch Zielorientiert und Bedarfsgerecht.

Eine Mehrjahresvorschau von 4 Jahren, bis 2026 (Wahlperiode) würde uns helfen, die FM für die einzelnen Jahresscheiben zu beantragen.

Wir würden über die weitere Verfahrensweise mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen, um weitere Einzelheiten abzuklären.

Am 20.5.2022 wurde im Deutschen Bienenmuseum ein Baum für die 1.Vorsitzenden Dr. Heinz Dolzmann (1990 bis 2002) Frank Reichardt (2002 bis 2021) gepflanzt. An einer Stele sind die Verdienste beider Vorsitzenden aufgeschrieben. Die Ehrenlaudatio wurde von Vorstandsmitglied Günter Vorsatz verlesen. Ein Werbewirksames und Fotomotives Insektenhotel wurde eingeweiht.

Einladung zum Thüringer Imkertag in Zeitz

Am 29.10.2022 findet der Thüringer Imkertag in Zeitz statt. Der Imkerverein Zeitz und der Landesverband Thüringer Imker e.V. möchte dazu alle Mitglieder des Landesverbandes Thüringer Imker e.V. einladen.

Einen neuen Vorstand haben wir am 2.4.2022 gewählt und der Vorstand möchte das erreichte und die weitere Entwicklung des LVThI vorstellen.

Ort und Zeit: Zeitz Klinkerhallen Albrechtstraße 17, 06712 Zeitz
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesordnung zum Thüringer Imkertag 2022 in Zeitz

Einlass ab 7:30 Uhr

1. Begrüßung der Teilnehmer und Ehrengäste
2. Kultureinlage
3. Der Imkerverein Zeitz stellt sich vor!
4. Kultureinlage
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Auszeichnungen von Mitgliedern; Züchterpreis 2021; BZBP 2021; Honigprämierung
7. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Schatzmeister, Revision, und Obleute
8. Diskussion zu den Berichten
9. Anträge aus den Mitgliedervereinen
10. Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr
11. Fachvortrag: Bienenzucht und Klimawandel Referent : Dr. St. Berg/ Veitshöchheim
12. Fachvortrag: Prof. Dr. Elke Gerersch /LIB
13. Schlusswort des Vorsitzenden

Zeigt Eure Verbundenheit mit dem LVThI, in dem Ihr an dem Thüringer Imkertag teilnehmt.

Fachaussteller sind auch anwesend.

Es gelten die gültigen Corona Verordnungen zum Zeitpunkt unserer Veranstaltung.

Aus diesem Grund bitte der Vorstand für eine Voranmeldung. Es würde genügen, wenn die Mitgliedsvereine eine Teilnehmerzahl melden. – per E-Mail an lvthi@t-online.de oder Telefon 03643 / 4920401

Der Vorstand

Deutsches Bienenmuseum

Am 2.7.2022 wurde im DBM Weimar der Bienenmarkt von Marco Barkowski (Obmann für DBM) mit den Mitarbeitern des DBM organisiert. Neben Kinderbasteln und vielen Ständen haben sich auch Imker und Züchter mit eingebracht. Der Verkauf von Königen- und Ablegern wurde gut angenommen, wobei die Nachfrage nach Regionalen Zuchtmaterial besser werden könnte. An all, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Bienenmarktes (Tag der Deutschen Imkerei) aktiv mit eingebracht haben, gilt der Dank des Vorstandes des LVThI.

Schulung der Multiplikatoren Obleute und Lehrbienenstände

Wo? Deutsches Bienenmuseum Weimar

Wann? 10.September 2022, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Vormittag Multiplikatoren und Obleute

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Ifr. 1. Vorsitzende LV Thüringer Imker e.V.
2. **Erfahrungsaustausch der Multiplikatoren**
Welche Erfahrungen, Erkenntnisse, Rückschlüsse können wir ableiten.
Kennenlernen der Multiplikatoren
Moderation : Günter Vorsatz
 Diskussion
3. **Aufgaben der Obleute**
Welche Fachbereiche sind im LVThI mit Obleuten besetzt
Wie wollen wir die Aufgabe der Obleute stärken
Moderation: Günter Vorsatz
 Diskussion

Mittagspause 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr

4. **Erfahrungsaustausch Lehrbienenstände**
Wie viel Lehrbienenstände sind im LVThI?
Wie wird die Arbeit organisiert?
Referent:
 Diskussion

An der Veranstaltung können auch interessiert Mitglieder teilnehmen.

Gerne können die Vertreter der Lehrbienenstände auch schon am Vormittag zur Veranstaltung kommen. Ein Erfahrungsaustausch auf breiter Basis ist immer gut.

Landesverband Thüringer Imker e.V.

Obmann für Multiplikatoren

Günter Vorsatz

Einladung zur Schulung der Vereinsvorsitzenden

Wo? Deutsches Bienenmuseum Weimar

Wann? 17.September 2022, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des LVThI
2. Vorstellung der Vereinsverwaltung Ifr. Fabian Liesch
3. Mittagspause 12:00 bis 13:00 Uhr
4. Info zum Landesverband / Schwerpunkt Fördermittel

Einladung zum Treffen der Thüringer Imkerinnen 2022

Liebe Imkerinnen in Thüringen,

nach einer längeren Pause möchte ich euch herzlich zum diesjährigen Imkerinnentag nach Saalfeld einladen. Imker sind wie immer auch sehr herzlich willkommen.

Der Tag wird sich wieder um die Produkte der Bienen drehen und wir werden uns eine regionale Produktionsstätte und den Vertrieb von hochwertiger Kosmetika aus Bienenprodukten von IFin Katy Wöll und ihrem Mann IF Dr. Florian Wöll in Saalfeld anschauen. Der Vortrag wird uns einen Einblick in die Gründung des Betriebs, in die Produkte und die damit verbundenen Auflagen geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für alle eine Lippenpflege unter Anleitung selbst herzustellen und die Brauerei zu besichtigen. Wie immer gibt es im Anschluss für alle Kaffee und Kuchen und wir können ausführlich in den Austausch gehen.

Termin: Sonntag, 18.09.2022

Wann 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: BIENENHERZ ® GmbH, Pößnecker Straße 48, 07318 Saalfeld

Kosten: 10,00 €

(wird vor Ort bar eingesammelt – incl. Kaffee, Material für Workshop)

Anmeldung:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc10Taj8g4esu7EszOwp4BaYxVplbrDbIyPfbCL-MdGe1HQw/viewform>

(Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ausschließlich den Link, Daten werden nach Veranstaltung sofort gelöscht. Danke)

Falls Sie noch weitere Fragen haben sollten, melden Sie sich gern bei mir direkt unter:

nadja.koerner@posteo.de oder unter bei dringenden Anliegen: **0176-22123550** (SMS oder WhatsApp).

Ich freue mich sehr auf einen schönen und interessanten Tag mit euch.

Nadja Körner

Beisitz im Vorstand LVThI

Landesverband Thüringer Imker e.V.

Mitglied im Deutschen Imkerbund e.V.

Geschäftsstelle: Ilmstraße 3, 99425 Weimar

Tel.: (03643) 4920401 Fax: (03643) 4920403

Email: lvthi@t-online.de / Internet: www.lvthi.de

Anfahrt ÖPNV:

erreichbar mit Ausstieg Bahnhof Saalfeld mit 10 Minuten Fußweg

Anfahrt Auto:

Parkplatz vorhanden, auf Anfrage können wir auch Fahrgemeinschaften vermitteln

Tagesordnung:

- 9:00 Ankommen – Anmeldung
- 9:30 Uhr Start || Begrüßung durch Imkerinnen durch IFin Nadja Körner
- Vortrag: Referent: Dr. Florian Wöll (Dr. der pharmazeutischen Technologie, Apotheker) Bienenherz GmbH: "Wie alles begann - wo wir heute stehen! "Bienenprodukte und ihre regulatorischen Herausforderungen" im Anschluss
- Workshop Lippenpflege: Katy Wöll, Fachapothekerin und Expertin für dermakosmetische Anwendungen - insbesondere für Naturkosmetik - Gruppe 1
- Führung Brauerei Saalfeld Gruppe 2
- Mittagspause (Caterer ist angefragt)
- Gruppe 1 - Führung Brauerei Saalfeld Gruppe 2
- Gruppe 2 - Workshop Lippenpflege
- Kaffee und Kuchen (Kuchen bitte mitbringen)
- Ende 16:30 Uhr

Zum Schutz aller - denken Sie bitte an die geltenden Infektionsschutzregelungen und testen Sie sich bitte vor Abfahrt. Dank

18.09.2022 Herbstmarkt im Deutschen Bienenmuseum

Beginn 10:00 Uhr

Es ist ein vielseitiges Angebot für Kinder und Erwachsene.

- Händler
- Bastelstände für Kinder
- Informationen zum DBM und vieles mehr.

23.09.2022 bis 25.09.2022 Grüne Tage in Erfurt

Die Grüne Tage finden auf dem Messegelände in Erfurt statt-

Die Messe "Grüne Tage Thüringen" ist die **Landwirtschaftsmesse der Region und findet alle zwei Jahre in Erfurt** statt. Erleben Sie Landwirtschaft in aller Vielfalt! Gesunde Ernährung und Gartenbau, Forstwirtschaft oder die Entwicklung der ländlichen Räume gehören genauso dazu wie Tipps für Ihren Urlaub auf dem Lande.



In Halle 1 mit der Standnummer 1-107 hat der LVThI gemeinsam mit dem DBM seinen Stand.
Was finden Sie in Halle 1

Bildung - grüne Berufe | Energie | Ernährung | Gartenbau | Landwirtschaftliche Dienstleister | Ländlicher Raum | Obst- und Gemüseanbau | Ökolandbau | Bühnenprogramm | Ministerien | Verbände | Vereine

Ein Aufruf an die Mitgliedsvereine, den LVThI, bei der Betreuung des Infostandes des LVThI mit zu unterstützen. Bitte in der Geschäftsstelle unter Tel.: 03643 / 4920401 anrufen.

Tag der Bienengesundheit 2022

Wo? Deutsches Bienenmuseum Weimar

Wann? 22. Oktober 2022, von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesordnung

5. Begrüßung durch Ifr. Günter Vorsatz Obmann für Bienengesundheit im LV Thüringer Imker e.V.
6. **Stand der Bienengesundheit in Thüringen 2022**
Referentin: Frau Dr. Meyer – Kayser TLV Bad Langensalza
 Diskussion
7. **Chronischer Bienenparalyse; Welche Maßnahmen könnten helfen?**
Referent: Herr Dr. Andreas Schierling Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.
 Diskussion

Mittagspause 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr

8. **Bestäuber in der Landwirtschaft**
Referentin: Dr. Svenja Bänsch; UNI Göttingen
 Diskussion
9. **Wissenschaftlicher Überblick der Medikamente Vor- und Nachteile**
Referentin: Dr. Daniela Fux; Fachtierärztin für Pharmakologie und Toxikologie
Elanco Deutschland GmbH
 Diskussion

Landesverband Thüringer Imker e.V.
Obmann für Bienengesundheit
Günter Vorsatz

Es gelten die gültigen Corona Verordnungen zum Zeitpunkt unserer Veranstaltung.
Änderungen vorbehalten!

Bienensachverständige unterstützen durch ihr Ehrenamt die Bienengesundheit.“

Bienen sind wichtige Nutztiere zum Erhalt des Planeten Erde. Anlässlich des Welt-tages der Bienen am 20. Mai möchte ich allen Bienensachverständigen (BSV) im LVThI für Ihre Ehrenamtliche Aufgabe herzlich danken. Bei den Bienensachverständigen handelt es sich um Schnittstellen zwischen Imkern und dem zuständigen Veterinäramt. An Bienensachverständige wenden sich Imker, wenn in ihren Völkern eine unnormale Entwicklung zu bemerken ist.

Im Auftrag des Veterinäramtes werden Futterkranzproben gezogen, ob es als Handelsuntersuchung oder als AFB –Monitoring organisiert ist. Diese Untersuchung ist die Basis für einen Amtstierärztliche Bescheinigung, die als Voraussetzung für Verkauf, Wanderung von Bienenvölkern oder zur Beschickung der Belegstellen notwendig ist.

Ein so wichtiges, doch eher unbekanntes Ehrenamt wie das des Bienensachverständigen (BSV) möchte ich am Tag der Bienen besonders in das Bewusstsein der Bevölkerung und Imker rufen. Der Bienenchutz ist eine tragende Säule des Naturschutzes. Sterben die Bienen, sterben erst die Pflanzen und dann die Menschen. Daher gilt meine große Hochachtung den ehrenamtlichen Bienensachverständigen.

Bienensachverständiger wird man nicht einfach so. Es bedarf eine Imkerpraxis von 3-5 Jahren. Die Imker werden vom Imkerverein vorgeschlagen oder melden sich beim LV Thüringer Imker e.V. für eine BSV – Ausbildung an.

Vom LVThI und mit der TLV Bad Langensalza werden alle 2 Jahre eine BSV –Ausbildung organisiert. **Für das Jahr 2024 ist eine BSV-Ausbildung geplant.**

Anmeldungen können beim LVThI oder beim Obmann für Bienengesundheit den LVThI erfolgen.

Die Teilnehmer absolvieren eine Ausbildung in 3- 4 Modulen und eine Abschlussprüfung. Nach bestandener Prüfung werden die BSV vom Amtstierarzt für 5 Jahre berufen.

Als BSV sind im Freistaat Thüringer 149 BSV berufen. In den Landkreisen und Kreisfreien Städten ist eine differenzierte Aufstellung von BSV vorhanden.

In einigen Landkreisen können wir auf eine gute Verteilung BSV / Bienenvölker verweisen, wobei in einigen das Verhältnis BSV / Bienenvölker die Arbeit des BSV übersteigt. Hier ist es wünschenswert, dass sich Imker dem Ehrenamt BSV stellen.

Die Herausforderungen dieses Ehrenamt für den BSV zu erfüllen ist, dass er als Berater für den Imker mit fachlicher und persönlicher Kompetenz, sowie mit Einfühlungsvermögen die Aufgabe erfüllt.

Da auch die ehrenamtliche Beratung der Jung- und Neuimker in Bezug auf die Betriebsweise, Standort, etc. dazu gehört, können und müssen BSV auch Standortempfehlungen abgeben, um dem Tierwohl gerecht zu werden, zumal dann auch gewährleistet ist, dass die BSV die Standorte der Bienenvölker in ihren Kreis kennen.

Vor Ort helfen Sie betroffenen Imkern durch:

- Krankheitsuntersuchungen am Bienenstand (Beratung zur Erstellung von Gesundheitszeugnissen der Bienen)
- Probenziehung für weitergehende Laboruntersuchungen (Futterkranzproben)
- Praktische Einweisung in die Behandlung oder Sanierung von Bienenkrankheiten
- Praktische Einweisung in vorbeugende Gesundheitsmaßnahmen (Varroadiagnose, Reinigung und Desinfektion)

Wer sich mit Bienen beschäftigen möchte, sollte sich immer an den örtlichen Imkerverein wenden. Dort sind kompetente Ansprechpartner vor Ort. Die übernehmen auch Imkerpatenschaften. Da wird keiner allein gelassen!

„Bienenhaltung ist eine anzeigepflichtige Nutztierhaltung.“

Euer Günter Vorsatz
Obmann für BG im LVThI

Abrechnung der Zuchtdaten für das Jahr 2022

Das Bienenjahr ist zu Ende. Im Juli / August wird der Grundstein für das neue Bienenjahr 2023 gelegt.

Die Völker sollten gut versorgt in den Winter gehen.

Auch das Zuchtjahr, der Belegstellenbetrieb neigt sich dem Ende, oder ist schon beendet. Für die Abrechnung der FM – Zuch; FM –Leistungsprüfung und FM –Belegstellen bitte ich Euch um diese Ergebnisse.

Alle Formulare sind auf der Homepage des LVThI hinterlegt.

- Antrag auf Bezuschussung der instrumentellen Besamung 2022
- Antrag auf Förderung für die Körnung von Weiseln 2022
- Belegstellenbericht 2022
- Bericht der instrumentellen Besamungsstelle 2022

Auf unserer Homepage sind die Formulare noch nicht auf das Jahr 2022 umgestellt. Benutzt aber diese, um die Daten zu bekommen.

Eine Arbeitsgruppe um Obmann für TI Fabian Liesch entwickelt und bearbeitet eine neue Homepage für den LVThI.

Anfängerausbildung 2023

Für das Jahr 2023 ist eine Anfängerausbildung im DBM und im Gera geplant. Die Termine werden in den nächsten Tagen erarbeitet.

Anmeldungen werden vom LVThI ab sofort entgegengenommen. Bei Anmeldungen bitte Vollständige Kontaktdaten angeben.

Königinnen sterben früher

- **Veröffentlicht am:** 12.03.2017



Das Zeichnen einer Königin, Foto: Niels Gründel

Wissenschaftler des U.S. Department of Agriculture (USDA) haben womöglich die Antwort gefunden, warum Königinnen bei Honigbienen kürzer leben als früher. Betroffen von den kürzeren Lebenszeiten sind nach den Untersuchungen der Forscher vor allem Königinnen, die extremen Temperaturen ausgesetzt wurden, etwa so genannten Post-Bienen.

Zu hohe Temperaturen, selbst nur für kurze Zeit, wirken sich auf die Fähigkeit einer Königin zur Reproduktion aus. Dies trifft (in Nordamerika) wohl auf eine Reihe von Bienenlieferungen zu. In Kanada und den USA ersetzen Berufsimker ihre Königinnen regelmäßig durch Königinnen, die sie per Post ordern. Sie greifen dabei regelmäßig sogar auf Lieferungen aus Australien und Neuseeland zurück. Die Forscher nehmen an, dass die kürzere Lebenszeit einer Königin mit einer höheren Wahrscheinlichkeit eines Völkersterbens einhergeht. Zur verkürzten Lebensdauer durch Temperatur-Extreme führen nach Ansicht der USDA-Wissenschaftler auch Krankheiten - insbesondere *Nosema ceranae*.

Früher wurden Königinnen von Berufsimkern in den USA alle zwei bis drei Jahre ersetzt, heute überleben sie mitunter nicht einmal das erste Jahr.

Um die Bedingungen während des Posttransports zu überprüfen, wurden mehrere Sendungen mit Königinnen aufgegeben und die Temperatur-Bedingungen während des Transports aufgezeichnet. Im Labor wurden die Temperaturextreme noch einmal nachgestellt, um die Grenzen genauer erfassen zu können. Dort wurden die Königinnen entweder bei 4 ° C für eine, zwei oder vier Stunden und bei 40 ° C für eine oder vier Stunden ausgesetzt. Eine Kontrollgruppe wurde bei 30 ° C gehalten. Nach den Extremtemperaturen wurden alle Königinnen der Versuchsgruppen für die folgenden sechs Tage bei 30 ° C gehalten, um kurzfristig schädliche Auswirkungen auf das Sperma auszuschließen.

Im Normalfall lag die Lebensfähigkeit des Spermias bei über 90 %. Sie sinkt jedoch deutlich auf rund 50 %, sobald Extrem-Temperaturen auch nur für eine Stunde von 4 ° C unter- oder von 40 ° C überschritten werden.

Literaturstelle:

Pettis JS, Rice N, Joselow K, vanEngelsdorp D, Chaimanee V (2016) Colony Failure Linked to Low Sperm Viability in Honey Bee (*Apis mellifera*) Queens and an Exploration of Potential Causative Factors. PLoS ONE 11(2): e0147220. doi:10.1371/journal.pone.0147220